

Clavier-Salon im März

Freitag 01. März 19:45 h „Wie wer? Vi Valdi!“
Bechstein 1890
Tea for Two Klaus Pawlowski (Satire)
Gerrit Zitterbart (Clavier)

Freitag 08. März 19:45 h Beethoven, Hummel u.a.
Walter 1795
Duoabend Denise Wambsganß (Mandoline)
Gerrit Zitterbart (Clavier)

Sonntag 10. März 11:15 h „Wolfgang aus Salzburg“
Spinett, Clavichord, Broadwood 1802, Walter 1795
Kinderkonzert Gerrit Zitterbart

Konzert junger internationaler Preisträger
Freitag 15. März 19:45 h Bach (Kunst der Fuge)
& Beethoven
(Diabelli-Variationen op.120)
Bechstein 1890
Klavierabend Fatjona Maliqi

Freitag 22. März 19:45 h Wolfgang Amadé Mozart
Spinett, Clavichord, Broadwood 1802, Walter 1795
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Historische Instrumente von
Spinett Keene & Brackley 1711,
Clavichord Morley, Walter 1795,
Clementi 1806, Broadwood
1802/1814/1821/1839, Anonymus
1825, Streicher 1870, Érard
1886, Bechstein 1890

Sonnabend
09.3. 12 h
23.3. 12 h
45 Minuten lang
„Musik zum Mittag“
10 € Einheitspreis

Karten:
Göttingen Tourismus e.V.
Deutsches Theater
Tonkost
www.reservix.de
Abendkasse

Förderverein Clavier-Salon e.V.

Clavier-Salon Stumpfbiel 4



Der **Clavier-Salon** in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Instrumente aus Wien, Paris, London und Berlin präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis ca. 1900 aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke neu erscheinen lassen.

Tea for Two: Klaus Pawlowski (satirische Texte) & Gerrit Zitterbart (Musik) bringen erneut ihr neues Programm „Wie wer? Vi Valdi!“ auf die Bühne des Clavier-Salons. Zum Schmunzeln, Nachdenken, Genießen: werden Sie fröhlich!

„**Musik zum Mittag**“: 45 Minuten Musik um 12 Uhr, Zeit zum Besinnen im Trubel des Wochenendes, Zeit für eine Entdeckungsreise in die vielfältige Welt der



klassischen Musik.

Denise Wambsgaß (Mandoline) und Gerrit Zitterbart (Clavier) bilden seit fast 20 Jahren ein Duo in dieser seltenen Besetzung, die wunderbare Perlen wie die originalen Werke von Beethoven und Hummel aufweisen kann. Lassen Sie sich bezaubern vom delikaten Zusammenklang einer Mandoline und eines frühen Hammelflügels, Sie werden erstaunt sein, wie gut das geht!



Kinderkonzert: eine Einladung an die kleinsten Zuhörer, vielleicht ihr erstes Konzert zu besuchen. Spass ist garantiert, man darf auch lachen.

Heute kommt Mozart zu Besuch!

Das Konzert junger internationaler Preisträger und Preisträgerinnen bringt Ihnen die Bekanntschaft mit **Fatjona Maliqi**. Sie hat ein ganz besonders außergewöhnliches Programm erarbeitet, das zwei Grenzwerte zu Gehör bringt. Bachs Kunst der Fuge blieb ein unvollendeter Torso, der Komponist starb zu früh. Beethovens Riesen-Variationen über ein winziges Thema von Diabelli sprengen fast den klassischen Rahmen, sie stehen am Ende der Klavierkompositionen Beethovens, danach kommt nichts mehr. Sie können also Grenzerfahrungen mitnehmen!

Gerrit Zitterbart setzt den Reigen seiner Lieblingskomponisten mit Wolfgang Amadé Mozart fort. Das Programm fängt bei Mozarts ersten Kompositionen an und führt Sie bis tief in die Sonatenwelt. Mit den Klängen ganz verschiedener Instrumente können Sie auf mozärtliche Entdeckungsreise gehen, es lohnt sich!